

Gewerkschaft Technik
und Naturwissenschaft
im dbb beamtenbund
und tarifunion

BTB

Blitzlicht

Nachrichten für Hessen

Ausgabe 12/2024



Herausgeber:

BTB Hessen Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaft im dbb - beamtenbund und tarifunion

✉ 34225 Baunatal Neue Straße 26 📧 mail@btb-hessen.de

Verantwortlich: Landesvorsitzender Dr. Detmar Lehmann

Dezember 2024

Dienstrecht

Dringender Handlungsbedarf geboten

Bundesweit wurden Studiengänge reformiert, um als Ziel die Schaffung eines Europäischen Hochschulraums (EHR) zu erreichen. Dies basiert auf der Erklärung über einen gemeinsamen Rahmen für die europäische Hochschulbildung, welche im Jahr 1999 in Bologna verabschiedet wurde und in regelmäßigen Konsultationen auf europäischer Ebene weiterentwickelt wird.

Hierzu zählen unter anderem die Einführung gestufter Studiengänge, die Vereinfachung der Anerkennung von Studienleistungen und -abschlüssen, die Einführung eines Kreditpunktesystems (ECTS), die europäische Zusammenarbeit im Bereich der Qualitätssicherung und die Förderung der Mobilität der Studierenden und Hochschulangehörigen.

Ausgehend von diesem Prozess, der erhebliche Auswirkungen auf die Handlungsfelder der technisch-naturwissenschaftlichen Verwaltungen wie zum Beispiel Bau, Umwelt und technische Sicherheit mit sich gebracht hat, führte der BTB Hessen nunmehr ein Gespräch mit dem für das Dienstrecht zuständigen Hessischen Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatsschutz Professor Dr. Roman Poseck.

Der vom Landesvorsitzenden des BTB Hessen, Dr. Detmar Lehmann, angeführten Delegation gehörten Anne Deipenbrock, Roswitha Geis, Thomas

Streitmatter und Christof Weier an. Der Staatsminister Professor Dr. Roman Poseck wurde vom Leiter des Ministerbüros Dr. Sebastian Schalk begleitet. Nach einer kurzen Vorstellung des BTB Hessen und seiner Fachgruppen ging Dr. Lehmann auf die seinerzeit erfolgte Auflösung der Fachverwaltungen und deren Eingliederung in die Regierungspräsidien ein.

Weitere Änderungen folgten durch den Verlust eigener Stellenpläne und den Wegfall der Funktionsgruppenverordnung. Diese Entscheidungen haben nicht zur Attraktivität der technisch-naturwissenschaftlichen Fachverwaltungen beigetragen. Zu einer dies betreffenden Forderung des BTB Hessen gehört auch, dass man sich in der nächsten Tarifrunde, aufgrund der veränderten Berufsbilder dringend einer Anpassung der Entgeltordnung widmet.

Daneben hat man im Tarifvertrag des Landes Hessen seinerzeit bereits Elemente zur Fachkräftegewinnung und -bindung verankert, welche aber im Dienstrecht noch keinen Niederschlag gefunden haben. Hier ist dringender Handlungsbedarf geboten, da die Zuordnung von Meistern und staatlich geprüften Technikern zur Laufbahn des mittleren technischen Dienstes nicht mehr den gesellschaftlichen Gegebenheiten entspricht.

Bei Meistern und staatlich geprüften Technikern handelt es sich um eine berufliche Qualifikation, die nunmehr auf Bachelor-Ebene angesiedelt ist.

Als Bachelor Professional wird diese Qualifikation nach dem Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) für berufliche Weiterbildungen der Niveau-Stufe 6 zugeordnet. Aus Sicht des BTB Hessen gilt es daher, diese Qualifikation der Laufbahn des gehobenen technischen Dienstes mit dem Eingangsamt Besoldungsgruppe A 9 zuzuordnen. Im Gleichklang damit ist eine Öffnung der Laufbahn des gehobenen technischen Dienstes bis zur

Besoldungsgruppe A 14 vorzusehen, um auch hier attraktive Entwicklungsperspektiven zu entwickeln.

Ein Vorstoß, welchen man von Seiten des Ministeriums mit Blick auf die Größe der betroffenen Verwaltungen prüfen werde, so der Innenminister. In seinen Ausführungen brachte Staatsminister Prof. Dr. Poseck zum Ausdruck, dass ihm die schwierige Lage bewusst sei, junge Menschen für den Staatsdienst zu gewinnen.

Gleichwohl, so der Innenminister, müsse man, mit Blick auf die wirtschaftlichen Gegebenheiten schauen, ob



Bild (c) HMDI

An dem Gespräch mit dem Hessischen Innenminister Prof. Dr. Roman Poseck (2. v.r.) nahmen v. l. n. r. der stellvertretende BTB Bundesvorsitzende Christof Weier, Roswitha Geis, Anne Deipenbrock, Dr. Detmar Lehmann (BTB Landesvorsitzender) und Thomas Streitmatter teil.

nicht doch der Aspekt Arbeitsplatzsicherheit bei der Wahl des Arbeitsplatzes wieder an Bedeutung gewinne.

Mit welchen Problemen die Fachverwaltungen derzeit zu kämpfen haben, konnte anschaulich an Beispielen der Bauverwaltung dargestellt werden.

Hier fehlt es insbesondere an Qualifikationen in den Bereichen Heizung, Klima und Elektrotechnik, da der öffentliche Arbeitgeber mit seinen monetären Leistungen nicht mit denen der Wirtschaft konkurrieren kann.

Staatsminister Prof. Dr. Roman Poseck dankte den Vertreterinnen und Vertretern des BTB Hessen für den informativen wie auch offen geführten Aus-

tausch und regte an, die dargelegten Impulse in Sachen Dienstrecht eingehender mit dem zuständigen Referat im Innenministerium zu vertiefen.

Dr. Detmar Lehmann dankte dem Innenminister dafür, dass er ein offenes Ohr für die Anliegen des BTB Hessen habe. Gerne werde man der gegebenen Anregung Folge leisten, um den dies betreffenden Dialog im Sinne einer gut funktionierenden Fachverwaltung fortzuführen.

Auszug aus der „Liste der zugeordneten Qualifikationen“

Aktualisierter Stand: 1. August 2024

Übersicht zugeordneter Qualifikationen/Qualifikationstypen

Niveau 6

- ☒ Bachelor und gleichgestellte Abschlüsse
- ☒ Fachkaufmann (Geprüfter)
- ☒ Fachschule (Landesrechtlich geregelte Weiterbildungen)
- ☒ Fachwirt (Geprüfter)
- ☒ Meister
- ☒ Operativer Professional (IT) (Geprüfter)
- ☒ Sonstige berufliche Fortbildungsqualifikationen nach § 53 BBiG bzw. § 42 a HwO (Niveau 6)
- ☒ Berufliche Fortbildungsqualifikationen nach § 54 BBiG bzw. § 42 a HwO (Niveau 6)
- ☒ Sonstige Aus- und Fortbildungen nach EU-Recht/ internationalem Recht (Niveau 6)
- ☒ Nicht-formale Qualifikationen (Niveau 6)



*Wir wünschen allen
Kolleginnen und Kollegen
ein gesegnetes und geruhames
Weihnachtsfest.*

*Für das kommende Jahr 2025
wünschen wir viel Glück,
Zufriedenheit und vor
allem Gesundheit.*

Sieben gute Gründe für eine Mitgliedschaft

Als Mitglied einer dbb-Gewerkschaft...

- ☒ werden Ihre Interessen von einer durchsetzungsstarken Solidargemeinschaft mit 1,2 Millionen Mitgliedern wirksam vertreten.
- ☒ können Sie selbst im Kreis interessierter Kolleginnen und Kollegen Ihren Teil an einer zukunftsfähigen Gestaltung des öffentlichen Dienstes beitragen.
- ☒ werden Sie in allen berufsspezifischen Fragen und über jede Entwicklung im öffentlichen Dienst bestens informiert.
- ☒ ist Ihnen Unterstützung in beamtenrechtlichen und tarifvertraglichen Fragen sicher.
- ☒ genießen Sie Rechtsschutz in beruflichen Rechtsstreitigkeiten.
- ☒ stehen Ihnen viele Vorteilsangebote starker Partner offen.
- ☒ können Sie auf das breitgefächerte Schulungsangebot der dbb akademie zurückgreifen.



***Weitere Infos erhalten Sie auf der Website
des BTB Hessen***

www.btb-hessen.de